

### Was ist ein Förderbereich?

Können Menschen nicht mehr oder noch nicht in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung bzw. im Berufsbildungsbereich arbeiten, so werden sie im Förderbereich untergebracht. In diesem werden sie individuell gefördert und gefordert, sodass sie im besten Falle in eine Werkstatt wechseln können.

In einem Förderbereich werden Menschen mit erheblichen geistigen, körperlichen und/oder Mehrfachbehinderungen, Bewältigungsproblemen oder mit autistischem Syndrom betreut.

Ein Förderbereich ist in der Regel großzügig gestaltet und sowohl mit Arbeitsbereichen wie auch mit Ruhbereichen ausgestattet, um den Klienten die Möglichkeit zu bieten sich bei einer Überforderung aus der Situation zurückzuziehen. Außerdem findet man hier Räumlichkeiten für bestimmte Angebote, wie zum Beispiel Musikpädagogische- oder Entspannungsangebote.

Das Frühstück wird nach Möglichkeit von den Klienten mit Hilfestellung der Betreuer selbstständig eingekauft, zubereitet und eingenommen. Das Mittagessen wird von den Klienten nach Belieben selbstständig ausgewählt und von einem externen Dienstleister geliefert. Natürlich können Mahlzeiten ebenso bei hauswirtschaftlichen Angeboten direkt in der Einrichtung durch die Klienten, mit Hilfestellung der Mitarbeiter, in einer der Küchen zubereitet werden.

Die Klienten des Förderbereichs werden nach der Planung und Organisation des begleitenden Dienstes in die Einrichtung befördert. Hierfür dienen externe Beförderungsdienstleister, welche für die besonderen Bedürfnisse der Besucher ausgestattet sind.

Die Klienten werden (in der Regel) von Montag bis Freitag am Morgen von ihrem Wohnsitz abgeholt und am Nachmittag wieder dorthin befördert. Hierbei kann bei Bedarf eine Busbegleitung in Form eines Mitarbeiters des Förderbereichs von Nöten sein.

Das Personal des Förderbereichs besteht aus einem multiprofessionellen Team. Dieses Team organisiert die pädagogische Betreuung der Klienten in Form von Einzel- oder Gruppenangeboten, führt aber auch bei Bedarf pflegerische Maßnahmen durch. Die Angebote sind so konzipiert, dass sie der Förderung, sowie dem Erhalt verschiedener Fähigkeiten, wie z.B. der Wahrnehmung, der Bewegungsfähigkeit, des

logischen Denkens, der Erinnerungsfähigkeit und der lebenspraktischen Selbstständigkeit dienen. Im Großen Fokus steht die sinnstiftende Arbeit, wie zum Beispiel Arbeitsangebote aus einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Mitunter werden auch Ausflüge in der Gruppe durchgeführt und Jahresfeste ausgerichtet.

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.

